

Herbsttagung 2002 des VdM-Hessen

Arbeitsreiche Herbsttagung des VdM-Hessen mit vielen konstruktiven Ergebnissen – Dr. Martin Krähe zum neuen Mitglied im geschäftsführenden Vorstand gewählt

Die Berufung von Thomas Dieckmann zum neuen Leiter der Musikschule Kleve führte zu einer Vakanz im geschäftsführenden Vorstand des hessischen VdM-Landesverbandes. Im Rahmen der ordentlichen Mitgliedsversammlung, während der Herbsttagung vom 30.10. – 01.11.2002, wählten die Vertreter der Musikschulen Dr. Martin Krähe, er ist der zukünftige Leiter der Musikschule Weilburg, einstimmig zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden.

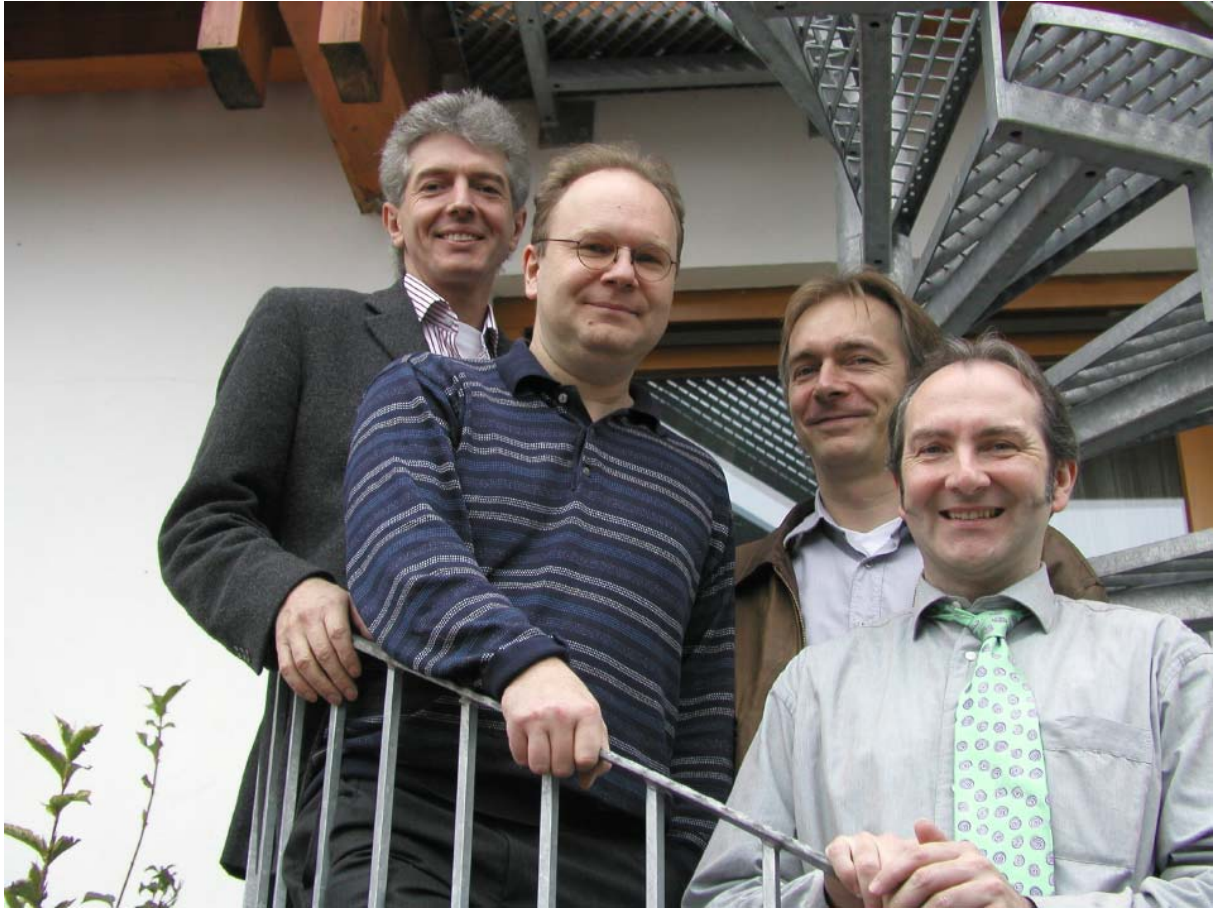
Die Berichte des Vorsitzenden und der Verantwortlichen der Ressorts Fortbildungen, Öffentlichkeitsarbeit, Finanzen und Jugend-Sinfonie-Orchester des Landes Hessen zeichneten im Rückblick ein wiederholt arbeitsintensives und ereignisreiches Tätigkeitsjahr.

Die sich anschließende Tagung im Kur- und Sporthotel Freund in Oberorke nahe des Edersees begann mit einer hochkarätigen Podiumsdiskussion. Professor Dr. Max Fuchs, Vorsitzender des Deutschen Kulturrates und der Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung, Dr. Thomas Wurzel, Geschäftsführer der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen Thüringen und Jürgen Hurrle, Beigeordneter der Gemeinde Hassloch/Pfalz sowie Andreas Bomba, Autor, Programmgestalter und Moderator beim Hessischen Rundfunk versuchten ausgehend von der Pisastudie sich einer ganzheitlichen Begriffsdefinition von Bildung zu anzunähern.

Zwei weitere Expertenvorträge regten an, die Jugendlichen einmal bewusst nicht durch die sonst gewohnte „Musikschulbrille“ der Schulleiter zu betrachten. Dr. Eike Hebecker, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Zentrum für Medien und Interaktivität der Justus-Liebig-Universität Gießen beleuchtete unter dem Motto **Generation@** die Jugendlichen in der Informationsgesellschaft. „Jugendliche und ihre Fans – Wozu Jugendliche Musik und Medien gebrauchen“ war der Vortragsschwerpunkt von Stefanie Rhein, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der musik-soziologischen Forschungsstelle der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg.

Darüber hinaus arbeiteten die Tagungsteilnehmer in offenen Arbeitsgruppen, mittels des „Flow-Stiles“ an einer Vielzahl von Fragestellungen. Die Resultate werden den VdM-Hessen und seine Mitglieder weiterhin konstruktiv vorantreiben. Sei es bei der Projektierung eines landesweiten Kongresses zur Musikerziehung in Hessen, oder bei den Themen Kooperation Musikschule – allgemein bildende Schule, Qualitätssystem Musikschule, Fundraising und anderen.

Der VdMH blickt auf eine kommunikative wie kreative Tagung zurück, deren Ergebnisse und Weichenstellungen als wichtige Bausteine auf dem Weg zur Verbesserung und Förderung der Musikerziehung in Hessen dienen werden.



Der geschäftsführende Vorstand des VdM-Hessen
(von links nach rechts)

Claus Schmitt, geschäftsführender Vorstand

Dr. Martin Krähe, stellvertretender geschäftsführender Vorstand

Michael Winterling, stellvertretender geschäftsführender Vorstand

Hans-Joachim Rieß, Geschäftsführer